

Forstwirtschaft, Bachelor of Science

Berufsbeschreibung

Der Wald ist nicht nur ein schöner, lebensnotwendiger Erholungsort für die Menschen, sondern auch ein beträchtlicher Wirtschaftsfaktor. Die Forstwirte und Forstwirtinnen kümmern sich um seine Erhaltung und Aufforstung, damit er nutzbar ist. Sie pflegen ihn, bekämpfen Schädlinge oder beseitigen Schäden nach Unwettern. Umgefallene Bäume müssen z.B. schnellstmöglich geschlagen und vermarktet werden, damit sich keine Schädlinge einnisten. Sie halten Forst- und Waldwege in Stand, damit die Wege für forstwirtschaftliche Fahrzeuge befahrbar bleiben und keine Gefahr für Mensch und Tier besteht. Für die Holz- und Papierindustrie fällen und lagern sie Bäume und bereiten sie für den Verkauf vor. Damit sich der Wald regelmäßig verjüngt, planen sie die Wiederaufforstung. Sie bestimmen welche Baumsorten wohin gepflanzt werden. Dabei arbeiten sie eng mit Revierarbeitern zusammen. Bei all diesen Arbeiten halten die Forstwirte und Forstwirtinnen genau die Unfallverhütungsvorschriften ein und achten auf die Einhaltung von Gesetzesvorlagen. Ihre Arbeiten dokumentieren sie, sie erstellen schriftliche Befunde und halten die Daten in Tabellen fest. So können sie den Zustand und die Entwicklung eines Waldgebietes genau überwachen.

Forstwirte und Forstwirtinnen leiten Forstbetriebe, arbeiten bei Umweltschutzbehörden, unterstützen Projekte in der Entwicklungshilfe. Sie arbeiten auch in Forschungsabteilungen, wo sie z.B. Auswirkungen von Klimaveränderungen erforschen.

Anforderung

Fachhochschulreife: Fachhochschule; Hochschulreife: Universität (z.B. Waldwirtschaft).

Sinn für Betriebswirtschaft, Umweltbewusstsein, Interesse an Pflanzen und biologischen Ökosystemen, Führungsfähigkeit, Freude an der Arbeit Draußen und Drinnen, Entscheidungsfreude und Durchsetzungskraft.

Ausbildung

6-8 Semester: Studium.

Entwicklungsmöglichkeiten

Revierförster/in, Forstinspektor/in, Master of Science - Forstwissenschaft.